

# FRANZ SCHUBERT

112

## Winterreise, D. 911

### Der Lindenbaum CD 9

30

1 **Mässig.**

Singstimme.

Pianoforte.

4

7

Am Brunnen vor dem Tho-re da steht ein Lin-den-baum; ich

13

träumt in seinem Schatten so manchen sü-ssen Traum. Ich schnitt in seine Rin-de so

19

manches liebe Wort; es zog in Freud und Lei-de zu ihm mich immer fort.

Edited from Breitkopf & Härtel Critical Edition of 1884-97, Series 20, Vol. 9.

25

28 31

33

38

43 32

46

Ich musst' auch heute wan - dern vor - bei in tie - fer Nacht, da

hab ich noch im Dun - kel die Au - gen zu - ge - macht. Und sei - ne Zweige

rausch - ten, als rie - fen sie mir zu: komm her zu mir, Ge - sel - le, hier

find'st du dei - ne Ruh! Die

kal - ten Win - de blie - sen mir grad' ins An

49  
sicht, der Hut flog mir vom Kop - fe, ich

52  
wen - de - te mich nicht.

55

58  
Nun bin ich manche Stun - de ent - fernt von je - nem Ort, und

63  
im - mer hör' ich's rau - schen: du fän - dest Ru - he dort! Nun bin ich manche

68  
Stun - de ent - fernt von jenem Ort, und im - mer hör' ich's rau - schen: du

33

*cresc.*

*decresc.*

*p*

*decresc.*

*ppp*

*pp*

*fp*

73 fän - - dest Ruhe dort, du fän - - dest Ru - he dort!

77

80 *decresc.* *dim.*

Am Brunnen vor dem Thore  
Da steht ein Lindenbaum;  
Ich träumt' in seinem Schatten  
So manchen süßen Traum.

At the well by the gate  
stands a linden tree.  
I dreamt in its shade  
many a sweet dream.

Ich schnitt in seine Rinde  
So manches liebe Wort;  
Es zog in Freud' und Leide  
Zu ihm mich immer fort.

I carved into its bark  
many a word of love.  
In joy and sorrow  
I was always drawn to it.

Ich musst' auch heute wandern  
Vorbei in tiefer Nacht,  
Da hab' ich noch im Dunkel  
Die Augen zugemacht.

Again today I had to walk  
by it in the deep of night,  
even in the dark  
I closed my eyes.

Und seine Zweige rauschten,  
Als riefen sie mir zu:  
Komm her zu mir, Geselle,  
Hier find'st du deine Ruh!

And its boughs rustled  
as if calling to me:  
"Come to me, companion,  
here you'll find your rest."

Die kalten Winde blieben  
Mir grad' in's Angesicht,  
Der Hut flog mir von Kopfe,  
Ich wendete mich nicht.

The cold winds blew  
straight into my face.  
My hat flew off my head,  
I did not turn around.

Nun bin ich manche Stunde  
Entfernt von jenem Ort,  
Und immer hör' ich's rauschen:  
Du fändest Ruhe dort!

Now I am some hours  
away from that place,  
and always I hear it rustle:  
"You would find your rest there."

—WILHELM MÜLLER